

So ein Mist...

Die Entsorgung von Pferdemist stellt vor allem kleinere Betriebe oder private Pferdehalter, die keine eigene Landwirtschaft betreiben, mitunter vor eine schwierige Entscheidung. Jeder möchte Stall und Weide sauber halten, aber wohin mit den ganzen Pferdeäpfeln? Blickpunkt Zucht sprach mit der Firma J+A Rauscher in Unterföhring über die verschiedenen Möglichkeiten der Mistlagerung und -entsorgung.

BPZ: Frau Rauscher, viele Pferdebesitzer, die keine größeren Ackerflächen zur Ausbringung von Pferdemist haben, stellen sich immer wieder diese Frage: Wohin mit dem ganzen Mist?

Corinna Rauscher: In der Pferdehaltung fällt ja ganz natürlich täglich Mist an, der ordnungsgemäß gelagert und entsorgt werden muss. Dazu gibt es amtliche Vorgaben, deren Einhaltung das jeweilige Landwirtschaftsamt auch regelmäßig prüft. Auch private Pferdehalter sollten sich daher über die fachgerechte Mistentsorgung informieren und nicht einfach unüberlegt einen Mistplatz in Eigenregie anlegen.

BPZ: Wie sollte denn ein Mistplatz angelegt werden?

Corinna Rauscher: Wichtig ist in erster Linie, dass kein Sickerwasser in das Erdreich und somit in unser Grundwasser eindringen kann. Deshalb braucht man eine feste Bodenplatte aus Beton. Jauchegruben sind dann vorgeschrieben, wenn der Misthaufen nicht vor Regenwasser geschützt, also nicht überdacht ist. Eine Überdachung kann man umgehen, indem man eine Bodenwanne aus wasserundurchlässigem Beton anlegt. Aber bitte beachten Sie immer, dass ein solches Bauvorhaben eine vorherige Genehmigung erforderlich macht und mit z. T. erheblichen Kosten verbunden ist.

BPZ: Und wohin mit dem Mist, wenn man keinen größeren Mistplatz anlegen kann oder will, oder aber der Misthaufen zu groß wird?

Corinna Rauscher: Gerade wenn man nur wenige Pferde privat hält, verfügt man häufig nicht über die entsprechenden Geräte und Flächen

um der Mistproblematik selbst Herr zu werden. Oft mögen auch benachbarte Landwirte den Pferdemist nicht, da er als Wirtschaftsdünger gilt und daher auch über die Wintermonate nicht ausgebracht werden darf. Dazu kommt, dass kein Pferdemist auf Wiesen gestreut werden sollte, die zur Heugewinnung für Pferde dienen oder von ihnen später beweidet werden. Und so sind häufig Alternativen für die Mistentsorgung gefragt – wir bieten hier individuelle Lösungen.

BPZ: Was bleibt also dem Pferdehalter als Alternative, wenn die klassische Mistverwertung als Wirtschaftsdünger nicht funktioniert?

Corinna Rauscher: Wir als Entsorgungsunternehmen haben diese Problematik erkannt und bieten unkomplizierte und kostengünstige Lösungen, bei denen quasi gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Die Firma J+A Rauscher stellt im Großraum München bei Bedarf Container in Größen von 3 bis 40 m² zur Verfügung, die in regelmäßigen Abständen abgeholt werden – ein kurzer Anruf genügt. Dabei ist es gleichgültig, ob Strohmist oder Mist mit Sägespänen anfällt. Anders als viele Landwirte, die Pferdemist mit Spänen ausdrücklich ablehnen, wird bei uns alles im Umkreis von 40 Kilometern abgeholt, auf Anfrage gerne auch weiter entfernt.

BPZ: Welche weiteren Vorteile bietet die Mistentsorgung im Container und was geschieht eigentlich mit dem ganzen Mist?

Corinna Rauscher: Die aufwändige Anlage eines genehmigungspflichtigen Mistplatzes fällt

dank des Containers komplett weg. Die Geruchsbelastung und auch die lästige Insektenplage in den Sommermonaten sind deutlich geringer, da der Mist ja regelmäßig abgeholt wird. Der Mist wird dann bei einem Partnerunternehmen von uns recycelt und zu Dünger weiterverarbeitet. Somit wird zugleich der Umweltgedanke gewahrt.

Wir stehen interessierten Pferdehaltern für weitere Fragen jederzeit zur Verfügung und machen ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

BPZ: Wir bedanken uns für das informative Gespräch.

Simone Bermuth/Sonja Jachthuber



Pferdemistentsorgung leicht gemacht

Ihr starker Partner für:
PRIVAT - GEWERBE - INDUSTRIE und KOMMUNEN



J+A RAUSCHER ENTSORGUNGSKONZEPTE
85774 Unterföhring · Feldstraße 6 · Telefon 089/950 46 12

- Containerdienst von 2m³ - 40m³
- Minifahrzeuge für enge Einfahrten und Hinterhöfe
- Entsorgung aller Abfälle
- Wohnungs- und Büro-Räumungen